

100 Jahre Aquarien- und Terrarienverein „Scalare“



Feierlicher Festgottesdienst im Tümpelgarten in Fulda

Aquarien- und Terrarienverein „Scalare“ feiert 100. Geburtstag mit Gästen und Mitgliedern

Über 50 Vereinsmitglieder und zahlreiche Gäste waren zu der Jubiläumsveranstaltung in den Tümpelgarten nach Fulda gekommen

Gleich drei Jubiläen kann der Aquarien- und Terrarienverein „Scalare“ 1925/55 e.V. Fulda im Jahr 2025 feiern. Der 1925 gegründete Verein wird 100 Jahre alt, und der Tümpelgarten in der Maberzeller Straße wurde vor 60 Jahren Vereinsgelände. Die Aquarien- und Terrarien-ausstellung öffnete vor 25 Jahren erstmals im Rudi-Schmitz-Haus in Fulda ihre Türen.

Mit einem ökumenischen Open-Air-Gottesdienst starteten die Fuldaer „Scalare“ am 22. August in die Festveranstaltung im Tümpelgarten. Stadtpfarrer Stefan Buß von der katholischen Innenstadtpfarrei in Fulda und Pfarrer Stefan Bürger von der evangelischen Kreuzkirche in Fulda hatten in ihren Texten Bibelstellen mit Bezug zu Natur und Tieren ausgewählt. Anschließend gab es Grußworte von Fuldas Oberbürgermeister Dr. Heiko Wingenfeld, von Vize-Landrat Frederik Schmitt, vom Parlamentarischen Staatssekretär und Bundestagsabgeordneten Michael Brand sowie vom Hessischen Landtagsabgeordneten Thomas Hering.



Der 1. Vorsitzende des Fuldaer Vereins Christian Redweik freute sich über die gelungene Festveranstaltung im Tümpelgarten.



VDA-Präsident Jens Cruieger hatte die Fuldaer „Scalare“ mit einem Grußwort und einem tollen Bericht in der Festschrift unterstützt.



VDA-Vizepräsident Enno Männche vertrat den VDA-Bezirk 18 Hessen, dem die Fuldaer „Scalare“ angehören.

Eine besondere Ehre war der Besuch von VDA-Präsident Jens Cruieger und Vizepräsident Enno Männche. Beide lobten in ihren Grußworten die gute Zusammenarbeit zwischen dem VDA und dem Fuldaer Aquarien- und Terrarienverein. In dem großzügigen Vereinsheim der „Scalare“ finden regelmäßig Treffen und Veranstaltungen des VDA statt.

Die Fuldaer „Scalare“ sind seit vielen Jahren Projektpartner des UNESCO-Biosphärenreservats Rhön, einer Initiative des Landkreises Fulda und der angrenzenden Landkreise in Bayern und Thüringen. Der Verein hat maßgeblich am Fortbestand der Karausche (*Carassius carassius*) in der Region mitgewirkt – ebenso bei der Wiederansiedlung des Schneiders (*Alburnoides bipunctatus*). Torsen Raab, Leiter der Hessischen Verwaltungsstelle des Biosphärenreservats Rhön, würdigte bei der Festveranstaltung im Tümpelgarten den Einsatz der Fuldaer „Scalare“ für den Artenschutz in Osthessen.

Der 1. Vorsitzende der Fuldaer „Scalare“, Christian Redweik, der dieses Amt seit inzwischen 23 Jahren innehat, ging in seinem Grußwort auf die jüngere Vereinsgeschichte ein. Die Höhepunkte waren sicherlich der Bau der zweistöckigen Dauerausstellung von 1997 bis 2000, die Sanierung des Vereinsheims mit zwei Tagungsräumen im Jahr 2010 und der in Deutschland erstmalig gelungene Zuchterfolg der Kubakrokodile im Jahr 2015. Redweik dankte den Beckenpflegern für ihr Engagement in der Ausstellung und allen aktiven Vereinsmitgliedern, die das große Vereinsgelände pflegen und bei den zahlreichen Veranstaltungen und Festen unterstützen.

Bereits vor zwei Jahren hatte eine Arbeitsgruppe damit begonnen, eine Festschrift für das Jubiläum 2025 vorzubereiten. Dabei wurde viel recherchiert und die Chronik überarbeitet. Auch die Geschichte des Tümpelgartens, des 13.000 m² großen Vereinsgeländes, wurde in einem ausführlichen Bericht von Ehrenmitglied und Zeitzeuge Jürgen Hamp



Selbst begeisterter Tierhalter: Fuldas Oberbürgermeister Dr. Heiko Wingenfeld (vorne rechts, neben ihm der 2. Vorsitzende der Fuldaer „Scalare“ Markus Jäger). Der 1. Tümpelwart Jürgen Hamp (vorne links) hat in der Festschrift einen ausführlichen Bericht über das Vereinsgelände geschrieben.



Ebenfalls begeisterter Tierhalter und „Scalare“-Unterstützer: Vize-Landrat Frederik Schmitt (links) vom Landkreis Fulda. Der Verein hatte für alle Mitglieder Poloshirts anlässlich des Vereinsjubiläums gekauft (im Bild zu sehen mit Poloshirt: Ehrenmitglied Uli Dehler mit Ehefrau Sieglinde).

beschrieben. VDA-Präsident Jens Cruieger wurde frühzeitig in die Planungen des Jubiläums und der Festschrift einbezogen und schrieb neben seinem Grußwort den Beitrag „Politik-Crashkurs für Aquarianerinnen und Aquarianer: Wie du schnell viele Menschen für dein Anliegen begeisterst!“. Die fast hundertseitige Festschrift mit festem Einband kann bei Interesse gegen eine kleine Spende angefordert werden. Sie ist auch auf der Webseite des Vereins unter www.scalare-fulda.de zu finden.

Der Aquarien- und Terrarienverein „Scalare“ 1925/55 e.V. Fulda ist seit hundert Jahren ein gutes Beispiel für gelebte Vivaristik in der Gemeinschaft. Wer schon einmal im Tümpelgarten war, kennt die besondere Atmosphäre dieser grünen Oase in den Fuldaauen – Gäste sind jederzeit herzlich willkommen.

Hinweis: Ausführliche Berichte zum Jubiläumsjahr der Fuldaer „Scalare“ sowie die Festschrift sind auf der Webseite des Vereins www.scalare-fulda.de in der Rubrik „Aktuelles“ zu finden.

Text und Fotos: Sven Haustein

Dreimal 100 Jahre im VDA-Bezirk 11, Nordbayern

100 Jahre

Verein der Aquarien- und Terrarienfreunde Weiden und Umgebung e. V.

Die Ehrenurkunde wurde am 05.04.2025 bei der Vorstandssitzung des VDA-Bezirk 11 im Vereinsheim der Aquarienfreunde Pegnitz überreicht.

Im Bild Manfred Rank mit der Vorständin Gabi Kaltenecker, Weiden



100 Jahre

Verein für Aquarien- und Terrarienkunde Bamberg e. V.

Die Ehrenurkunde wurde ebenfalls bei der Vorstandssitzung des VDA-Bezirk 11 am 5.4.2025 im Vereinsheim der Aquarienfreunde Pegnitz überreicht.

Im Bild der Vorstand des Aquarienverein Bamberg und neuer Vorsitzender im Bezirk 11 Axel Dietsch und der bisherige Bezirksvorsitzende Manfred Rank



100 Jahre

Verein für Aquarien- und Terrarienfreunde Bayreuth e. V., gegr. 1925

Die Ehrung wurde überreicht am 18.05.2025 auf dem Bezirkstag des VDA-Bezirk 11 in Bayreuth.

Auf dem Bild der Vorstand der Aquarien- und Terrarienfreunde Bayreuth, Bernhard Mackert und der ausgeschiedene Bezirksvorsitzende Manfred Rank

